

MITTEILUNGSBLATT | NR. 69

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2017 | 18
Ausgegeben am 7. 9. 2018**

Externe Stellen

Graz

- 1 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Universitätsprofessur für Barockoboe, Bewerbungsfrist: 13.9.2018
- 2 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Universitätsprofessur für Fagott, Bewerbungsfrist: 13.9.2018
- 3 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Senior Artist für Performance Practice in Contemporary Music, Bewerbungsfrist: 20.9.2018
- 4 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Universitätsprofessur für Musikpädagogik, Bewerbungsfrist: 31.10.2018
- 5 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Universitätsprofessur für Violoncello, Bewerbungsfrist: 22.10.2018

Linz

- 6 | Ars Electronica Linz, MitarbeiterIn Bildung & Kulturvermittlung
Bewerbungsfrist: 17.9.2018

Deutschland

7 | Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Mitarbeiter(in)
Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen, Bewerbungsfrist: 28.9.2018

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin

**1 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz,
Universitätsprofessur für Barockoboe, Bewerbungsfrist: 13.9.2018**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Alte Musik und Aufführungspraxis, gelangt voraussichtlich ab dem Wintersemester 2019/20 eine

Universitätsprofessur für Barockoboe

gemäß § 98 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % einer Vollbeschäftigung zur Besetzung. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von derzeit 2.502,55 € brutto (14x jährlich) kann vereinbart werden.

Aufgabenbereiche

- Unterricht im zentralen künstlerischen Fach Historische Oboeninstrumente in der Studienrichtung Instrumentalstudium Historische Oboeninstrumente
- verantwortliche Vertretung und Förderung des Fachs in seiner Gesamtheit, insbesondere in der Entwicklung und Erschließung der Künste
- Mitarbeit in Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben I. Grundsätzlich Anstellungserfordernisse
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie zur Mitgestaltung der Kunstuniversität Graz in der akademischen Selbstverwaltung
- Genderkompetenz II. Spezifische Anstellungserfordernisse
- herausragende Persönlichkeit mit höchster Qualifikation und künstlerischer Aussagekraft, die neben virtuoser Beherrschung des Instruments sowie des Rohrbaues auch über höchste Kompetenz in historischen Spieltechniken und in der quellenorientierten Vermittlung der aktuellen Erkenntnisse der historisch informierten Aufführungspraxis verfügt
- international herausragende künstlerische Laufbahn
- hervorragende pädagogische und didaktische Eignung
- Bereitschaft und Fähigkeit, künstlerische Leitungsaufgaben zu übernehmen

Unterrichtserfahrung im tertiären Bereich ist erwünscht.

Erwartet wird weiters eine projektbezogene Kooperationsbereitschaft innerhalb und außerhalb der Universität.

Die Bewerbungen verbleiben an der Universität.

InteressentInnen mit entsprechenden Qualifikationen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 13. September 2018

unter der GZ 41/18 per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-UProf@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur

Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind. Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

2 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Universitätsprofessur für Fagott, Bewerbungsfrist: 13.9.2018

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Alte Musik und Aufführungspraxis, gelangt voraussichtlich ab dem Wintersemester 2019/20 eine

Universitätsprofessur für Barockoboe

gemäß § 98 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % einer Vollbeschäftigung zur Besetzung. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von derzeit 2.502,55 € brutto (14x jährlich) kann vereinbart werden.

Aufgabenbereiche

- Unterricht im zentralen künstlerischen Fach Historische Oboeninstrumente in der Studienrichtung Instrumentalstudium Historische Oboeninstrumente
- verantwortliche Vertretung und Förderung des Fachs in seiner Gesamtheit, insbesondere in der Entwicklung und Erschließung der Künste
- Mitarbeit in Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

I. Grundsätzlich Anstellungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie zur Mitgestaltung der Kunstuniversität Graz in der akademischen Selbstverwaltung
- Genderkompetenz

II. Spezifische Anstellungserfordernisse

- herausragende Persönlichkeit mit höchster Qualifikation und künstlerischer Aussagekraft, die neben virtuoser Beherrschung des Instruments sowie des Rohrbaues auch über höchste Kompetenz in historischen Spieltechniken und in der quellenorientierten Vermittlung

der aktuellen Erkenntnisse der historisch informierten Aufführungspraxis verfügt

- international herausragende künstlerische Laufbahn
- hervorragende pädagogische und didaktische Eignung
- Bereitschaft und Fähigkeit, künstlerische Leitungsaufgaben zu übernehmen

Unterrichtserfahrung im tertiären Bereich ist erwünscht.

Erwartet wird weiters eine projektbezogene Kooperationsbereitschaft innerhalb und außerhalb der Universität.

Die Bewerbungen verbleiben an der Universität.

InteressentInnen mit entsprechenden Qualifikationen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 13. September 2018

unter der GZ 41/18 per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-UProf@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

3 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Senior Artist für Performance Practice in Contemporary Music, Bewerbungsfrist: 20.9.2018

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren, gelangt ab dem 1. Oktober 2018 die vorläufig bis 30. September 2023 befristete Stelle, mit Option auf unbefristete Verlängerung, einer/eines

Senior Artist (w/m) für Performance Practice in Contemporary Music (PPCM)

gemäß § 26 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für die Verwendung beträgt derzeit 1.397,30 € brutto (14 x jährlich) und kann sich allenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Aufgaben, die mit dieser Stelle verbunden sind, umfassen insbesondere

- a) Projektorganisation und -leitung
- b) Koordinations- und Kommunikationsaufgaben
- c) Mitarbeit bei Aufgaben in der Entwicklung und Erschließung der Künste, bei Lehr- und Verwaltungsaufgaben, die der Organisationseinheit, der sie zugewiesen sind, obliegen
- d) Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen
- e) Selbständige künstlerische Tätigkeiten
- f) Betreuung von Studierenden
- g) Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- h) Mitarbeit bei Prüfungen
- i) Programmkonzeption (Literaturrecherche)

Allgemeine Anstellungserfordernisse

Abschluss eines für die Verwendung in Betracht kommenden künstlerischen Master-(Diplom)Studiums oder Nachweis einer diesem Master-(Diplom-) Abschluss vergleichbaren künstlerischen Eignung.

Besondere Anstellungserfordernisse

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit langjähriger praktischer Erfahrung am Sektor der zeitgenössischen Musik.

Interessentinnen/Interessenten mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20. September 2018

unter der GZ 69/18 per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

**4 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz,
Universitätsprofessur für Musikpädagogik,
Bewerbungsfrist: 31.10.2018**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Institut für Musikpädagogik, gelangt voraussichtlich ab dem Wintersemester 2019/20 eine

Universitätsprofessur für Musikpädagogik

gemäß § 98 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten in Form eines vollbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses unbefristet zur Besetzung. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von derzeit 5.005,10 € brutto (14 x jährlich) kann vereinbart werden.

Aufgabenbereiche

- selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit im Fach Musikpädagogik
- selbständige Lehr-, Betreuungs- und Prüfungstätigkeit
- Konzeption und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten
- aktive Mitarbeit an der Internationalisierung und Weiterentwicklung der Curricula der Studienrichtung Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung im Entwicklungsverbund Süd-Ost in den Unterrichtsfächern Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung (BA/MA)
- Kooperation in Lehre und Forschung in gemeinsamen Themenbereichen mit der Studienrichtung Instrumental(Gesangs)pädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- Organisation und Koordination des Studienbetriebs innerhalb der Kooperationspartner im Entwicklungsverbund Süd-Ost für eine qualitätsvolle Umsetzung der PädagogInnenbildung NEU
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Universitätslehrgänge im Bereich der musikpädagogischen Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit an der Entwicklung digitaler Lernszenarien in der Hochschullehre v.a. im Bereich des Elearnings
- Übernahme von Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

I. Grundsätzliche Anstellungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung auf Doktoratsebene und Habilitation bzw. gleich zu wertende wissenschaftliche Leistung im zu besetzenden Fach
- die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie zur Mitgestaltung in der akademischen Selbstverwaltung
- Genderkompetenz

II. Spezifische Anstellungserfordernisse

- herausragende Publikationen im Bereich der Musikpädagogik und Musikdidaktik
- die pädagogische und didaktische Eignung zu exzellenter universitärer Lehre
- eine Persönlichkeit, die das Fach Musikpädagogik für den gesamten Sekundarbereich vertreten kann
- mehrjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit an einer Musikhochschule oder Musikuniversität im Bereich der Musikpädagogik
- mehrjährige Praxiserfahrung in der Schule im Bereich der Sekundarstufe
- (Inter)nationale Vernetzung im Bereich der Musikpädagogik

Erwartet werden

- die Einwerbung von Drittmitteln zur Forschungsfinanzierung
- die Bereitschaft zur Teilnahme an hochschuldidaktischen Qualifizierungsmaßnahmen
- die Bereitschaft zur Teamarbeit
- Offenheit für neue Berufsfelder
- interkulturelle Kompetenzen

Erwünscht ist die Kenntnis des österreichischen Schulwesens.

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf/wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse und Urkunden in Kopie) bis spätestens

31. Oktober 2018

unter der GZ 72/18 per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-UProf@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

**5 | Universität für Musik und darstellende Kunst Graz,
Universitätsprofessur für Violoncello, Bewerbungsfrist: 22.10.2018**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Saiteninstrumente, gelangt voraussichtlich ab dem Wintersemester 2019/20

eine Universitätsprofessur für Violoncello

gemäß § 98 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in Form eines vollbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses zur Besetzung. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts von derzeit 5.005,10 € brutto (14x jährlich) kann vereinbart werden.

Aufgabenbereiche

- Unterricht im zentralen künstlerischen Fach Violoncello in den Studienrichtungen Instrumentalstudium Violoncello und Instrumental(Gesangs)pädagogik Klassik – Violoncello
- verantwortliche Vertretung und Förderung des Fachs in seiner Gesamtheit, insbesondere in der Entwicklung und Erschließung der Künste
- Mitarbeit in Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

I. Grundsätzlich Anstellungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie zur Mitgestaltung der Kunstuniversität Graz in der akademischen Selbstverwaltung
- Genderkompetenz

II. Spezifische Anstellungserfordernisse

- herausragende Persönlichkeit mit höchster künstlerischer Qualifikation für das zu besetzende Fach, insbesondere im Orchesterspiel
- international herausragende künstlerische Laufbahn
- stilistisch umfassende Erfahrung
- hervorragende pädagogische und didaktische Eignung

Erwünscht sind

- Unterrichtserfahrung im tertiären Bereich
- Offenheit für neue Berufsfelder

Die Bewerbungen verbleiben an der Universität.

InteressentInnen mit entsprechenden Qualifikationen werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

22. Oktober 2018

unter der GZ 82/18 per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-UProf@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur

Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

6 | Ars Electronica Linz, MitarbeiterIn Bildung & Kulturvermittlung, Bewerbungsfrist: 17.9.2018

Die Ars Electronica Linz GmbH & Co KG ist eine Kultur-, Bildungs- und Forschungseinrichtung der Stadt Linz. Das Unternehmen besteht aus den Kernaktivitäten Ars Electronica Center (Museum der Zukunft), Ars Electronica Festival, Ars Electronica Prix, Ars Electronica Futurelab, Ars Electronica Solutions und Ars Electronica Export (internationale Ausstellungsprojekte). Organisatorisch ist die Ars Electronica Linz GmbH & Co KG entlang von vier strategischen Geschäftsbereichen ausgerichtet, die von den zentralen Unternehmens- und Stabsfunktionen (Management Services) unterstützt werden. Insgesamt sind bei Ars Electronica mehr als 190 MitarbeiterInnen aus aller Welt ganzjährig und knapp 200 MitarbeiterInnen auf temporärer Basis beschäftigt.

Für die architektonische und thematische/inhaltliche Neugestaltung- und konzeptionierung der Dauerausstellung (Main Gallery) und Laborbereiche des Ars Electronica Centers, suchen wir einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin in der Abteilung Bildung und Kulturvermittlung des Ars Electronica Centers.

Aufgaben und Tätigkeiten:

Im Rahmen dieser Tätigkeit sind Sie mit der Gestaltung und Ausarbeitung der Schnittstellen zwischen den Museumsinhalten, den KulturvermittlerInnen und den BesucherInnen für die neue Dauerausstellung (Main Gallery) und neu zu gestaltenden Laborbereiche des Ars Electronica Centers betraut. Als MitarbeiterIn der Bildungs- und Kulturvermittlung recherchieren und generieren Sie ausstellungsrelevante Inhalte, bereiten Informationen auf und bringen diese in eine Form, die für unterschiedliche Zielgruppen in diversen Formaten verständlich vermittelt werden kann. Das Erstellen der Informationsstruktur für die KulturvermittlerInnen in Form von Unterlagen und Schulungsmaßnahmen ist ebenso Teil ihres Aufgabenbereiches.

Anforderungsprofil:

Berufserfahrung im Kultur- /Kunstbereich oder in der Wissensvermittlung
Kommunikationsbegabt
Stärke in der Textproduktion (Deutsch)
Selbstständige, genaue und strukturierte Arbeitsweise
Ausgeprägte Teamorientierung
Hohe Stressresistenz und Belastbarkeit
Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten eine offene Unternehmenskultur, ein internationales, kreatives, motiviertes Team und vielfältige Projekte in einem internationalen Umfeld.

Das Einkommen beträgt mind. EUR 2.266,39 brutto monatlich. Je nach tätigkeitsrelevanter Erfahrung erfolgt eine entsprechende Gehaltsanpassung.

Die Ars Electronica Linz GmbH & Co KG versteht sich als Arbeitgeberin, die Chancengleichheit fördert. Aus diesem Grund werden für das vorliegende Stellenprofil weibliche Bewerberinnen bevorzugt, sofern gleiche Qualifikationen vorliegen.

Das Angebot zur Bewerbung richtet sich besonders auch an Personen mit Beeinträchtigung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt elektronisch bis spätestens 17.09.2018 an:

Ars Electronica Linz GmbH & Co KG
Personalmanagement (jobs@ars.electronica.art)
Ars-Electronica-Straße 1
4040 Linz

7 | Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Mitarbeiter(in) Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen, Bewerbungsfrist: 28.9.2018

Die Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, 1662 gegründet und älteste Kunstakademie im deutschsprachigen Raum, ist eine staatliche Kunsthochschule mit ca. 340 Studierenden.

In der Hochschulverwaltung ist zum 01.11.2018 folgende Teilzeitstelle (2/3) nach Entgeltgruppe 11 TV-L befristet bis voraussichtlich 31.12.2019 zu besetzen:

Mitarbeiter(in) Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

Das Aufgabengebiet der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers umfasst

- konzeptionelle und inhaltliche Mitarbeit in der Online-Kommunikation
- Recherche, Schreiben und Redigieren von Beiträgen für den Print und Online Bereich
- Vorbereitung und Begleitung von Presseterminen und Bearbeitung von Anfragen
- Veranstaltungsorganisation
- allgemeine Büroarbeiten

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig)
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- nachweisbare Vorerfahrung im Journalismus oder Kulturbereich
- sicherer Umgang mit dem MAC und der üblichen Bürosoftware
- sehr gute Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten

- hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, verantwortungsvolle Arbeitsweise, Kreativität sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit
- ein gehobenes Interesse in den Themenfeldern Hochschule, Kunst, Design und Wissenschaften

Die Beschäftigung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifrechts im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung besteht nicht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte ausschließlich auf dem Postweg bis zum 28. September 2018 an die

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
Personalabteilung | Frau Stiegler
Bingstraße 60 | 90480 Nürnberg

Kontakt Personalabteilung
Frau Stiegler | E-Mail stiegler@adbk-nuernberg.de | Tel. 0911/9404-152 | www.adbk-nuernberg.de